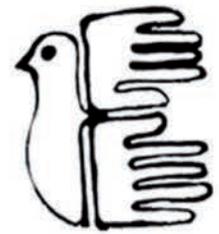


Kinderhilfe Chillán

Lebach e.V.



Saarlouiser Straße 58

66822 Lebach

Telefon 06881/3371 oder 06881/91224

Telefax 06881/53657

e-mail: hoffeld_chillan@t-online.de

www.kinderhilfe-chillan.de

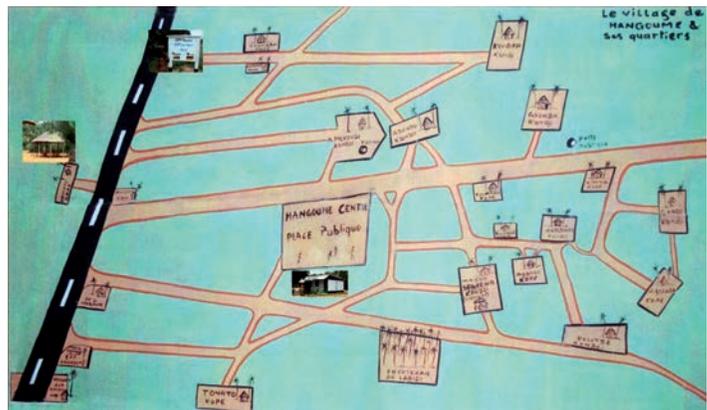
Lebach, September 2017

Liebe Spender und Spenderinnen,

der diesjährige **Hungermarsch am 22. Oktober 2017** ist hauptsächlich für eine Landschule in **Hangoumé in Togo** (Afrika) bestimmt.

Hangoumé ist ein typisch afrikanisches Dorf in der Präfektur Vogán, einer sehr armen und trockenen Gegend, etwa 50 km von der Hauptstadt Lomé entfernt. Es besteht aus neun Weilern, die Häuser sind aus Lehm gebaut mit Palmdächern. Die Anzahl der Dorfbewohner wird auf 2.500 geschätzt. Sie leben notdürftig von dem, was der karge Boden hergibt. Es gibt kein Rathaus, keine Verwaltung, keine Müllabfuhr, keinen Wasseranschluss, keinen Strom, keine Kanalisation und doch ist alles gepflegt und sauber. Besonders in ländlichen Gebieten fehlt es an medizinischen Einrichtungen und Medikamenten. Aids ist ein großes Problem.

Da es keine offizielle Karte gibt, hat sie ein Dorfbewohner für uns gemalt.



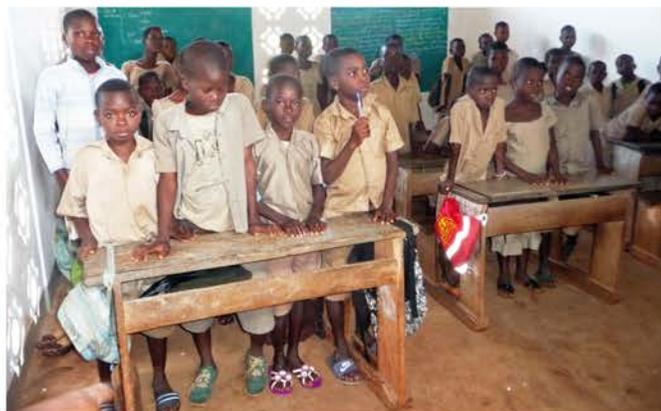
Während die Alphabetisierungsquote unter Männern bei über 70 Prozent liegt, beträgt sie bei Frauen nur etwa 40 Prozent. Hauptursachen für den hohen Analphabetismus sind Armut und die mangelnde Infrastruktur auf dem Land.



Mit Hilfe der KINDERHILFE MERZIG e.V. wurde die **Mittelpunktschule**

Hangoumé mit fünf Klassen errichtet. Als dieser Merziger Verein 2016 aufgelöst wurde, übernahm die KINDERHILFE CHILLAN Lebach das Schulprojekt.

Verantwortlich für die Schule ist der Arzt und Häuptling **Michel Kouassi Gafan**, der Bruder von Schwester Delphine Mawuko Gafan, der Vertrauensperson für unsere Projekte in Togo.



Bei dem Besuch der Projekte in Togo im November 2016 informierten sich Hermann Ludwig Meiser und Monika Hoffeld u.a. auch über das Schulprojekt Hangoumé. Zur Zeit besuchen 249 Kinder (138 Jungen, 111 Mädchen) die Mittelpunktschule. Sie nehmen zum Teil weite Schulwege in Kauf. Zwei Lehrer werden vom Staat bezahlt, **vier weitere Pädagogen** finanziert die KINDERHILFE CHILLAN.



Da viele Kinder hungrig zum Unterricht erscheinen, ermöglicht ihnen unser Kinderhilfswerk seit April 2017 dreimal pro Woche eine kostenlose **Schulspeisung**, die zur Zeit unter freiem Himmel stattfinden muss, auch in der Regenzeit. Ein Speiseraum für 300 Kinder wird dringend benötigt.



Es gibt im weitverzweigten Hangoumé noch weitere Schulgebäude, die sich aber zum Teil in einem erbarmungswürdigen Zustand befinden. Mit unserer Hilfe sollen sie nach und nach renoviert werden.

Der Erlös unseres diesjährigen **HUNGERMARSCHES, am Sonntag, dem 22. Oktober 2017**, wollen wir zum **Bau eines Speisesaales** für die Landschule in Hangoumé verwenden. Wir bitten Sie ganz herzlich um Teilnahme am Lebacher Hungermarsch. Falls es Ihnen nicht möglich ist mitzugehen, können Sie Ihre Spende auch auf eines der unten angegebenen Konten mit dem Stichwort „Hungermarsch 2017“ überweisen.

Mit herzlichen Grüßen und Dank für Ihre Unterstützung,

Hermann-Ludwig Meiser

Monika Hoffeld